

WOLFGANG LAIB --- FOTOGRAFIEN

ERÖFFNUNG: **FREITAG, 9. SEPTEMBER 2011, 18-21 Uhr**

AUSSTELLUNG: **9. SEPTEMBER – 8. OKTOBER 2011**



*Bagan, Burma (Myanmar), 2000
Silbergelatine auf Barytpapier
27,9 x 35,6 cm*

Die Beziehungen zwischen meinen Zeichnungen, Fotografien und den skulpturalen Werken sind äußerst eng und komplex zugleich. Fotografien sind oft wie Skizzen oder halten etwas fest, das dann zum Teil Jahre später plötzlich in meinem Werk erscheint. Wolfgang Laib

Durch die Fotografien von Wolfgang Laib blickt man ins Zentrum seines künstlerischen Denkens. Der Betrachter begegnet in ihnen einer interpretatorischen Hilfe für sein Gesamtwerk. Immer wieder geben die Fotografien dabei poetische, verschlüsselte Einblicke in seine Vorstellungswelt und Hinweise auf die Reisen, die er seit 1965 in Länder des nahen und fernen Osten unternommen hat.

Die starke Bedeutungsgeladenheit ist ein fester Bestandteil von Wolfgang Laibs Fotografien. Sie lässt sich nicht isolieren, weder in Form eines gezielt fotografischen Konzepts auf Seiten des Künstlers, noch in der Reflexion über sie auf der Seite des Betrachters. Durch seine Aufnahmen ermöglicht Wolfgang Laib direkte Vergleiche seiner minimalistisch geprägten skulpturalen Formsprache mit architektonischen Formen fernöstlicher Kulturen. Die Konzentration auf wiederkehrende Motive sind Ausdruck einer Suche nach dem Wesentlichen und Elementaren.

Das fotografische Werk von Wolfgang Laib zeigte unter anderem das Folkwang Museum Essen, das Kunstmuseum Bonn und das Haus der Kunst München.

Das MoMA New York plant für Frühjahr 2012 eine große Präsentation von Wolfgang Laib.

Für weitere Informationen über den Künstler und für Bildmaterial zu den Arbeiten in der Ausstellung können Sie sich gerne jederzeit mit der Galerie in Verbindung setzen.

press@buchmann galerie.com